

"WOLKEN PUSTEN"

MITTE DER STUNDE



5-10 min

Karte erstellt von JS

• WARUM?

- taktile Wahrnehmung schulen
- Körperteile bewusst wahrnehmen und bewegen
- Kooperation

WOMIT?

- eigener Atem

WO? MIT WEM? UND WIE?

in Paaren

frei im Raum oder auf der Diagonale

WAS WIRD GEMACHT?

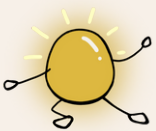
Zwei Kinder tanzen zusammen. Kind A ist die Wolke. Kind B ist der Wind.

B pustet auf ein Körperteil von A. A antwortet mit Bewegung des jeweiligen Körperteils.

Paare, Dauer, Wechsel, am Platz oder vom Platz wird im Vorfeld festgelegt.

TIPPS UND KNIFFS

Unterscheidung von leichtem und starkem Pusten/ Bewegungen soll bewusst gemacht werden. Sowie Genauigkeit: wo wurde gepustet - wo wurde sich bewegt?



VARIATION:

Es bieten sich viele Variationen an:

- mehrere Wolkenkinder - ein Windkind,
 - pusten durch Berührung oder akustisches Signal ersetzen usw.
- Bei den Kindern beliebt ist es, wenn ein Wirbelsturm mit vielen Drehungen die Übung für alle abschließt.